

## Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 20.01.2021

Teilnehmende: [REDACTED]

Protokoll [REDACTED]; Ort: online Zeit: 19:00 – 21.00 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokolle
3. Rückblick Advent und Weihnachten
4. Vorbereitung Fastenzeit und Ostern  
z.B. Ideenschmiede
5. Informationen zur Wahl der Pfarrgemeinderäte
6. Entsendung in die KOG
7. Blitzlichter aus den Gemeinden
8. Erfahrungsberichte aus den KiTas in der Pandemie
9. Sakramente, Sakramentalien und Katechese in der Pandemie
10. Verschiedenes

### Top 1: Begrüßung

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden und eröffnet die online-Sitzung.

### Top 2: Protokolle

Die Protokolle vom 26.11.2020 und vom 11.12.2020 werden mit je zwei Enthaltungen verabschiedet.

### Top 3: Rückblick Advent und Weihnachten

Insgesamt gibt es überwiegend positive Rückmeldungen, dass die Möglichkeit, die Kirchen an Heilig Abend oder den Weihnachtstagen zu besuchen, bestand. Das Angebot der beiden „offenen Kirchen“ wurde sehr gut angenommen. Auch das online-Krippenspiel wurde sehr gelobt.

[REDACTED] fragt nach der allgemeinen Stimmungslage, weil einige starke Kritik an dem Ausfall der Gottesdienste geübt haben.

[REDACTED] wendet ein, dass [REDACTED] vor der Entscheidung im Vorstandsteam ein Meinungsbild abgefragt hat und dass die Rückmeldungen einstimmig für das Ausfallen der Gottesdienste war.

Im Weiteren wird genannt, dass neben dem Schutz der Älteren auch ein gesellschaftlicher Aspekt die Entscheidung beeinflusst hat („alle müssen schließen, aber wir laden ein“, „wir wollen Menschen gut tun und tragen deshalb Verantwortung“).

[REDACTED] fügt hinzu, dass Kirche sich nicht zurückgezogen hat, sondern Alternativen angeboten hat.

Trotz der Umstände wurde viel Dankbarkeit geäußert, dennoch konnten nicht alle abgeholt oder mitgenommen werden.

### Top 4: Vorbereitung Fastenzeit und Ostern

[REDACTED] übernimmt die Leitung der Sitzung und führt in den TO ein.

Es ist zu befürchten, dass auch diese Zeit pandemisch beeinflusst wird und weiterhin Einschränkungen für Gottesdienste und Zusammentreffen gelten.

Fast überall haben Menschen bereits damit begonnen sich dazu Gedanken zu machen.

Das Pastoralteam möchte daher zu einer Ideenschmiede einladen. Gemeinsam kann überlegt werden, welche Angebote in Corona-konforme Bedingungen übersetzt werden können, welche neuen Angebote entstehen können. Kräfte können gebündelt werden, Ideen sind für alle zugänglich.

■■■■■ lädt am 27.01.2021 um 19.00 Uhr zu einer Zoom-Konferenz ein. Die Werbung dazu wird auf der Homepage stehen und soll an möglichst viele Verteiler verschickt werden. Es wird ein Ergebnisprotokoll und einen Ansprechpartner veröffentlicht.

■■■■■ sieht den PGR in der Pflicht, die Infos auf alle Ebenen zu verteilen und möglichst große Transparenz zu erzielen. Vielleicht kann es auf der Homepage einen „internen Kreis“ mit Zugangsmöglichkeiten geben. ■■■■■ erwidert, dass das grundsätzlich möglich ist.

■■■■■ bemerkt, dass in der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern nichts passiert, zumindest nicht öffentlich. Die Homepage weist keine Aktivitäten auf. Er wird damit beginnen, einen Beitrag über die Gremienarbeit in Corona-Zeiten zu verfassen.

■■■■■ wirbt dafür die zu planenden Fastenaktionen mit dem Ziel zu entwickeln „Masterplan für die Seele“ zu sein. Corona stellt viele Menschen vor schwierige Herausforderungen.

## TOP 5: Information zur Wahl der Pfarrgemeinderäte

■■■■■ berichtet von der PGR-Vorsitzenden-Konferenz; den Vorsitzenden wurde der Vorschlag des GV zur Wahl der Pfarrgemeinderäte vorgestellt. Dieser Vorschlag geht den Mitgliedern des PGR im Nachgang zur Sitzung zu, deshalb werden nur die markanten Punkte berichtet.

Die Mitglieder der PGR werden nicht mehr aus den gewählten GR delegiert, sondern direkt auf Pfarreiebene gewählt. Die Anzahl der **gewählten Mitglieder** beträgt zwischen 6 und 16 – je nach Größe der Pfarrei. Dazu kommen in der Regel der Pfarrer, 2 Mitglieder des Pastoralteams und ein Mitglied des KV. Die gewählten und geborenen Mitglieder können bis zu 5 weitere Mitglieder berufen. Die Schlüsselzuweisung für die finanziellen Mittel liegt beim PGR.

In unserem Fall bedeutet das, dass das gewählte Gremium kleiner wird, nur ca. 40% der Mitglieder wären demokratisch gewählt. Die neue Situation stellt das Gremium vor große Herausforderungen. Es muss nach Wegen gesucht werden, Kontakte zu den Gruppierungen aufzubauen.

■■■■■ fügt an, dass es im Bistum bereits Erfahrungen mit nicht gewählten Ortsgruppen, Playern vor Ort gibt.

■■■■■ hält es für sehr wichtig, dass das Thema strukturiert und systematisch angegangen wird.

Besonders wichtig ist die Vernetzung mit den GR.

Die Wahlen finden im November 2021 statt, die Zeit muss gut genutzt werden.

## TOP 6: Entsendung in die KOG

Für ein ausgeschiedenes Mitglied der KOG muss ein Nachfolger gefunden werden. Zunächst soll überlegt werden, ob der GR St. Franziskus eine Person entsenden kann. Bis zur nächsten Sitzung soll aus dem GR St. Franziskus eine Person benannt werden. Danach wird in anderen Reihen gesucht.

## TOP 7: Blitzlichter aus den Gemeinden

- St. Franziskus

Der GR St. Franziskus wird am 30.01.2021 eine Klausur in einer online-Konferenz durchführen.

Auch die Ideenschmiede für die Zukunft von St. Jakobus soll auf diese Art begonnen werden.

Der GR St. Franziskus hat ■■■■■ an ihrem letzten Arbeitstag ein Geschenk überreicht.

- St. Marien

Die Jugend von St. Marien bleibt online vernetzt.

100 Jahre St. Marien konnte nicht stattfinden. Es gab einige Impulse zu dem Ereignis.

## TOP 8: Erfahrungsberichte aus den KiTas in der Pandemie

berichtet aus den KiTas: Alle KiTas arbeiten im eingeschränkten Regelbetrieb. Die Kinder werden in Settings aufgeteilt.

Die personelle Situation ist derzeit gut. Die KiTas haben sich, soweit möglich, mit Kindern und Familien mit dem Thema Advent und Weihnachten beschäftigt.

Trotz der Pandemie gab es viel Austausch mit den Familien. Auch der Kontakt zu den Kindern, die zuhause bleiben, muss gehalten werden. Hier wurde Vieles entwickelt (z.B. E-Mail, Whatsapp, Youtube-Kanal, Newsletter, kl. WGD, die gefilmt werden). Auch die Eltern, die wegen der Pandemie nicht in die KiTa dürfen, werden so erreicht.

In allen KiTas sind CO2 Ampeln.

glaubt, dass die Stimmung und Bereitschaft Kinder zu Hause zu behalten wegen der erneuten Verlängerung der Beschränkungen, kippen könnte.

## TOP 9: Sakramente, Sakramentalien und Katechese in der Pandemie

berichtet, in welcher Form die Spendung der Sakramente und Sakramentalien und die Katechese in der Pandemie stattfinden:

- Beerdigungen finden statt. Das Pastoralteam orientiert sich immer an den Vorgaben der Stadt für städtische Friedhöfe. Die Friedhofskapellen sind momentan geschlossen. Derzeit dürfen 25 Menschen an einer Beisetzung teilnehmen.
- Taufen sollen, nach Vorgabe des Bistums, möglichst verschoben werden.
- Die Vorbereitung zur Erstkommunion steht still. Es sind keine Präsenzgottesdienste möglich. Der Termin muss eventuell verschoben werden.
- Die Vorbereitung zur Firmung ist für die Karwoche vorgesehen. Überlegt wird eine Video-Katechese. Die genaue Ausgestaltung wird noch erarbeitet.
- Trauungen finden nicht statt.
- Es wird nur vereinzelt die Krankensalbung gespendet.

## TOP 10: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

---

Vorstandsteammitglied

---

Protokollführerin